SONNAREND LOKALSPORT 14. NOVEMBER 2015

# **Bramstedt** belohnt sich nicht

0:1-Niederlage gegen Seckenhausen

BRAMSTEDT • Es war ein gu-tes Spiel bei widrigen Be-dingungen, das sich gestern Abend der TSV Bramstedt und die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst in der Kreisliga Dienbelte, zeiligfert ih bebe Diepholz geliefert haben. Am Ende stand ein knappes 1:0 (1:0) für die Gäste zu Bu 1:0 (1:0) für die Gäste zu Bu-che, die damit den Sprung auf Platz eins verpassten. "Da stehst du nach dem Spiel und dir fehlen die Worte, weil die Mannschaft eigentlich nichts falsch ge-macht hat", ärgerte sich Bramstedts Trainer Sven Plaumann über die Nieder-lage

lage.
In der tat verkauften sich die Hausherren richtig gut und ließen in 90 Minuten gerade mal drei hochkarätige Gästechancen zu. Nach einer starken Anfangsphase des TSV führte die erste kleine Schwächeperiode nach 36 Minuten prompt zur ersten TSG-Cha der nach einem Ballverlus im Mittelfeld ein Flach im Mittelfeld ein Flach-schuss von Nico Kiesewetter unhaltbar im Eck zum Tor des Tages landete. Wenig später konnte Jonas Link ei-ne weitere Chance des Tor-schützen in letzter Sekunde abblocken (41.). Nach der Pause wurde Bramstedt stärker und kam zu mehzeren Hochkarätern

zu mehreren Hochkarätern. Nach einem Fast-Figenter von Eike Müller wurde ein Kopfball von Daniel Zim mermann noch auf der Li-nie geklärt und ein Heber nie geklaft und ein Heber von Iven Lehner (75.) rollte Millimeter am Pfosten vor-bei. "Diese ausgelassen Chancen ziehen sich wie ein roter Faden durch diese Saison", so Plaumanns Fa-zit. • ees

#### STENOGRAMM

#### Fußball-Kreisliga

TSV Bramstedt - TSG Seckenhau sen-Fahrenhorst 0:1 (0:1) - Bram stedt: Harpenau - Lehmkuhl, Dührkop (80. Quitsch), Link, Stucke, Lehner, Meyer (76. Chudawerdjan), Zimmermann, Sudy, Oberortner (76. Matis sek). Godesherg. Seckenhausen: Woln mann - J. Dahlheuser, Müller, Schult, Timmermann, Miro Bialucha (71. Wag-ner), Thiemann (52. B. Dahlheuser), Gölzner, Kiesewetter (74, Eggers), Zü del. Tor: 0:1 (36.) Kiesewetter Schiedsrichter: Hendrik Boutter (TSV

## TABELLE

### Kreisliga feld - TuS Sulingen II 1:5

TSV Bramstedt - Se	ckenh	ausen-F.	0:1
1. TuS Sulingen II	14	59:11	39
<ol><li>Seckenhausen-F.</li></ol>	15	61:14	39
3.FC Sulingen II	14	31:21	30
4. TSV Lahausen	14	44:30	28
5. TSV Okel	14	38:29	26
6. TuS Kirchdorf	13	31:19	22
7. Bamstorfer SV	14	34:32	19
8. Holzhausen-B.	14	22:22	19
9. SV Dickel	13	32:49	19
10. SV BrVilsen	13	31:31	15
11.TSV Schwarme	14	21:38	14
12.TSV Bramstedt	13	14:22	13
<ol><li>TuS Wagenfeld</li></ol>	14	23:48	12
14. TSV Brockum	14	21:46	10
15. SV Lessen	12		7
16. TuS Barenburg	13	24:54	4

#### HANDBALL

#### Oberliga Männer

TV Neerstedt - Barnstorf/D.		20:17	Jan A	
1. SV Beckdorf	6	205:164	12:0	ckenv
2. Schwanew./N.	6	171:123	11:1	gesicl
<ol><li>Bamstorf/D.</li></ol>	7	184:153	11:3	Dag
4. Bissendorf	6	186:139	10:2	Hilbig
<ol><li>TV Neerstedt</li></ol>	7	206:188	10:4	In eir
<ol><li>6.TSG Hatten-S.</li></ol>	6	177:174	6:6	
<ol><li>7. VfL Edewecht</li></ol>	6	159:162	5:7	org A
<ol><li>TV Cloppenb.</li></ol>	6		5:7	ke" W
<ol><li>Bremervörde</li></ol>	6	161:169	4:8	der a
10. SG Achim-B.	6	153:167	4:8	ebent
11. Elsflether TB	6		4:8	feiert
12. Delmenhorst	6	160:191	4:8	
13. SG Neuenhaus	6	131:184	0:12	Kamp
14. SVGO Bremen	6	142:198	0:12	Toreg



Egal in welcher Heiligenroder Jugendklasse – beim Training ist immer eine Menge los. So auch bei der Mannschaft um das Trainer-team Thomas Hake-Söhle (oben rechts), Marco Schnakenberg (oben links) und Till Wöst (oben Mitte). • Foto: Wiechert

# **Anpacken statt abwarten!** Heiligenroder Jugendboom

100 neue Fußballer in nicht einmal zwei Jahren? Der TSV zeigt, wie es geht

HEILIGENRODE - Probleme haben auch ihr Gutes. Das beweisen Thomas Hake-Söhle und Co., indem sie an schein baren Gesetzmäßigkeiten rüt teln. Demografischer Wandel teln. Demografischer Wandel oder innergemeindliche Konkurrenz? Ja, gibt es beides, betrifft auch beides den TSV Heilgenrode. Doch die Jugend-Macher beim Verein aus der Gemeinde Stuhr haben ein Gegennittel gefunden – eher gesagt ein Maßnahmenpaket. Dank diesem schießen die Zahlen durch die Decke. In den vergangenen 22 Monaten sind 100 (1) neue Nachwuchs-Kicker 100 (!) neue Nachwuchs-Kicker hinzugekommen.

"Es läuft richtig gut", freut sich Hake-Söhle, seines Zei-chens Jugendleiter. Beileibe keine Übertreibung, Die An-zahl der Jugend-Kicker hat sich in nicht einmal zwei Jahren verdoppelt – das Er-gebnis eines ausgeklügel-ten, breit aufgestellten Mas-terplans, dessen Realisie-rung zeitintensiv war und ist.

was im Schatten vom TV Stuhr, dem Brinkumer SV oder der TSG Seckhausen Fahrenhorst", erklärt Hake-Söhle den Stein des Ansto-ßes: "Deshalb wollten wir schauen, wie wir durch ei-gene Events das Augenmerk nehr auf uns richten kön-

nen."

Ende 2013 setzten sie sich zusammen. "Wir hatten ums gesagt, dass wir wieder mehr Schwung hier reinbringen müssen", berichtet der Jugendleiter. Die Grundfrage war: "Was können wir machen, damit die Kinder hier bleiben?" hier bleiben?

#### Zwölf neue Jugendtrainer im Sommer 2015

Es entstand ein Batzen an Ideen: Eine Kooperation mit der Grundschule Heiligenrode, einem Miniclub für Kindergarten-Kinder, einwöchige Fußball-Camps in den Ferien, der Wassermühlencup mit 700 Kindern, der Nord-Cup (ein Turnier mit Teams wie SV Werder Bremen, Hamburger SV oder Hannover 96). Und das Es entstand ein Batzen an

Wichtigste: eine einwöchige Ausbildung zum Junior Coach. Gleich zwölf Heili genroder (zwischen zwölf und 18 Jahre) machten mit sind seitdem Jugend-Trainer beim TSV. "Damit haben wir jetzt 28 Trainer", führt wir jetzt 28 Trainer", fuhrt Hake-Söhle aus: "Zum Teil sind es drei Coaches pro Team, das ist perfekt. Vor allem weil die Jugendlichen mit ihrer Art einfach super bei den Kindern ankom-men."

Einer davon ist Till Wöst. Der 14-Jährige ist seit Sommer Junior-Coach, gehört zum Trainer-Team der F-Jugend. "Es geht vor allem darum, dass die Kinder den Spaß am Fußball behalten, das ist das Wichtigste", sagt Wöst: "Unser Training ist immer mit dem Ball. So sollen sie auf eine spielerische Art ihre Koordination ver-bessern."

bessern."
So wird es auch bei den
Fußball-Camps in den Ferien praktiziert, die ein wesentlicher Erfolgsfaktor des
Heiligenroder Jugendbooms
sind, "Es hat ja niemand im
Sommer sechs Wochen frei.

Daher können die Eltern ihund sie werden dann von uns betreut", sagt Hake-Söh-le: "Wir stecken überall extrem viel Manpower hinein, alles ist mit viel Zeit und Muße verbunden. Aber ge-

Muße verbunden. Aber ge-rade durch das Junior-Co-ach-Programm haben wir diese Manpower mittlerwei-leauch."

Das Fernziel ist klar defi-niert: "In fünf Jahren wird die große Welle im Herren-Bereich ankommen." Diese solle dann beständig nach-spülen: "Bei uns spielen jetzt schon Kinder aus dem 2011er-Jahrgang. Daher wis-sen wir, dass wir in zwei Jahren wieder eine G-ju-gend haben werden."

Dass das Konzept (Ende 2013 niedergeschrieben) so schnell wirkt, kam selbst schnell wirkt, kam selbst für Hake-Söhle überra-schend. "Aber es ist ja oft so: Man bringt einen Stein ins Rollen – und dann ent-wickelt sich schnell eine Bi-gendynamik. Bei uns hat es sich eingespielt, die Mecha-nismen laufen mittlerweile von alleine."

#### FUSSBALL-LANDESLIGA

# Die Suche nach der Perfektion

TuS Sulingen empfängt OSV Hannover

SULINGEN • Nein, Angst hat Maarten Schops nicht, dass seine Mannschaft ange-sichts des Höhenfluges in der Fußball-Landesliga nun das große Träumen anfängt und damit die Basisarbeit vernachlässigen könnte. Denn selbst nach jetzt sechs Siegen in Folge ist weiter-hin die Gier da, sich immer noch mehr zu verbessern. "Ich merke, dass die Mann-"ich merke, dass die Malli-schaft nie 100 Prozent zu-frieden ist, und das ist gut so", freut sich der Trainer des TuS Sulingen.

#### Mehmet Koc mit Rückenproblemen

Auch vor dem Heimspiel morgen (14.00 Uhr) gegen den OSV Hannover "werden wir wieder objektiv und genau analysieren, was zuletzt gut war und was nicht und gut war und was nicht und was wir verbessern können", sagt der 39-jährige:
"Wir dürfen uns von den Ergebnissen nicht blenden lassen." Gleichwohl ist nicht von der Hand zu weisen, dass sich der TuS Sulingen als derzeit Tabellendritter mit Tuchfühlung zur Spitze zu einer absoluten Top-Mannschaft gemausert hat "Natürlich ist die Stimnung gut. Und natürlich wollen wir die Serie weiter ausbauen. Ich müsste lügen, ausbauen. Ich müsste lügen, wenn das nicht so wäre", erklärt der Sulinger Coach. Aber es gehe in erster Linie darum, die Leistung immer wieder zu verbessern. Und

schaft im Training sehr hart. "Wir sind immer noch fokussiert und werden mit Sicherheit nicht abheben, nicht überheblich werden oder jetzt einfach die Arbeit einstellen", meint Perfektionist Schops. Gegen den OSV Hannover

Gegen den OSV Hannover hat es für die Sulinger bislang immer enge Spiele gegeben. Doch Schops will das 
nicht überbewerten, denn 
seitdem Ex-Nationalspieler 
Fabian Ernst nicht mehr für 
die Truppe kickt, hat der 
OSV viel von seiner Stärke 
der vergangenen Saison eingebüßt. Derzeit liegen die 
Hannoveraner auf Platz 
zwölf. "Fabian Ernst hat 
beim OSV das Geschehen 
auf dem Platz schon bestimmt. Die anderen haben 
sich an ihm orientiert, was sich an ihm orientiert, was der ganzen Mannschaft gut-

der ganzen Mannschaft gut-getan hat. Jetzt ist er nicht nehr da, und es ist viel schwieriger geworden", meint der TuS-Trainer. Unabhängig davon "müs-sen wir uns in erster Linie auf unsere Leistung verlas-sen", so Schops, "wir ma-chen das auf dem Platz schon phasenweise richtig gut. Jetzt müssen wir es gut. Jetzt müssen wir es auch für 90 Minuten hinbe-

kommen." Ein leichtes Fragezeichen steht noch hinter Mehmet Koc. Sulingens Topstürmer hat Rückenprobleme. "Ich gehe aber davon aus, dass er spielen kann", ist Schops zuversichtlich. • flü



Sulingens Trainer Maarten Schops erwartet von seiner Mann schaft weiter volle Konzentration. • Foto: Flügge

# Heute fliegen in der Leester Sporthalle die Fäuste

Boxring 46 Kirchweyhe steigt mit vier Kämpfern in den Ring / Auch einen Damenfight gibt's

KIRCHWEYHE • Der Boxring KIRCHWEYHE • Der Boxring
46 Kirchweyhe richtet am
heutigen Sonnabend ab 15
Uhr in der Sporthalle der
Grundschule Leeste eine
Boxveranstaltung aus. Vorsitzender und Ringsprecher
Rüdiger Förster hatte dazu
von 69 Boxern Meldungen
erhalten die er natürlich erhalten, die er natürlich nicht alle boxen lassen

"Aber an der Waage wird "Aber an der Waage wird erfahrungsgemäß noch eini-ges korrigiert", weiß er aus langjähriger Erfahrung. Er freut sich, dass der Boxring voraussichtlich mit vier Kämpfern antreten wird. Al-lerdings ist der Start von Jan Allen wegen einer Rü-ckenverletzung noch nicht gesichert. Dagegen bestreitet Matcel Hilbig seinen ersten Kampf.

g seinen ersten Kampf. nem Kreisderby ist Ge-ppelhaus vom SV "Fal-Vehrbleck sein Gegner, an diesem Nachmittag Ifalls im Ring Premiere t. Seinen zweiten pf bestreitet Paschalis gas im Duell mit Maxi-



Gewissenhaft hat sich Jan Allen (I.) mit seinem Trainer Enrico Klebe auf den Kampftag am Sonnabend vorbereitet. • Foto: bt

milian Nuss vom TuS Bersenbrück. Gespannt sind die BR-46-Trainer Enrico Klebe, Henning Berend, Eduard Denk und Bojan Lewskowski auf den Superschwergewichtskampf zwi-schen Seymus Yüksel und Martin Jansen (Shakehands Leer). Allerdings hat der Leeraner mit einem Kampfgewicht von 115 kg einen Vorteil gegenüber dem "nur" 107 kg schweren

"nur" 107 I Weyher Boxer

Syke beteiligen sich an den Kämpfen. All Sultan tritt in seinem achten Kampf gegen Taifun Turnaz aus Olden-burg an, und der Jugend-Niedersachsenmeister 2013, Bernhard Lekai, boxt gegen Angelino Itau (BSC Langen).

#### Zuschauer haben freien Eintritt

Zwischen Hilke Bosse (Shakehands Leer) und Stella Ko-walz (SC Saaletal) wird es auch einen Damenkampf auch einen Damenkampf geben. Förster freut sich, dass der Kampftag von ei-nem hochkarätigen Kampf-gericht begleitet wird. Sogar der Verbandsvorsitzende Hans-Hermann Bünger (Ol-denburg) wird einige Kämp-fe leiten.

denburg) wird einige Kämp-fe leiten.

Der Boxring 46 betrachtet diesen Kampftag als Auftakt für die in nächsten Jahr stattfindende 70-Jahr-Feier des Vereins. Natürlich würden sich Organisatoren und Kämpfer über viele Zu-Veyher Boxer. schauer freuen, zumal der Auch zwei Boxer des TuS Eintritt ist frei. • bt

#### TISCHTENNIS

## Für Meyer zählt heute nur ein Sieg

HEILIGENRODE • Pflichtaufgabe für den TSV Heiligenrode in der Tischtennis-Landesliga der Herren: Heute um 16 Uhr empfängt der TSV Tabellenschlusslicht PSV GW Hildesheim und könnte mit einem Sieg sein Punktekonto auf 9:1 Zähler Punktekonto auf 9:1 Žähler ausbauen. Laut Heiligenro-des Kapitän Andre Meyer auch das erklärte Ziel: "Wenn wir Vizemeister werden wollen, dann dürfen wir uns gegen Teams wie Hildesheim keine Blöße geben." Wird das Kreistem wohl auch nicht. Zwar versteht bei den Gästen Spitzenspieler Jan Eggeling sein Handwerk bei bislang 6:3-Einzelsiegen durchaus Handwerk bei bislang 6:3-Einzelsiegen durchaus überdurchschnittlich gut, doch die übrigen Hildesheimer verbreiten nicht gerade Angst und Schrecken. • drö

# Heiligenrode wittert Morgenluft

HEILIGENRODE • Tischtennis-Oberligist TSV Heiligenrode wittert nach dem unverhofften Punktgewinn beim SSV Neuhaus wieder Morgenluft: Galt vor der Saison noch der Relegationsplatz als das Höchste der Gefühle, so liebäugelt Spitzenspielerin Denise Kleinert mittelrweile mit dem direkten Klassenerhalt: "Im

nert mittlerweile mit dem direkten Klassenerhalt: "Im Idealfall können wir uns Platz sieben schnappen." Doch dazu benötigt das TSV-Quartett weitere Bonus-punkte wie in Neuhaus. Vielleicht schon heute um 16.00 Uhr gegen die Spyg. Oldendorf II? Zumindest rechnet sich Kleinert gegen den Tabellensechsten den Tabellensechsten durchaus etwas aus: "Wenn es optimal läuft, können wir gegen Oldendorf punk-ten." • drö